

Späte Premiere für UTC-Crack Düller!

NIS / Späte, aber umso erfreuliche-
 remiere für den 26-jährigen Ronald
 ler. Der Wiener, in der Staatsliga für
 UTC Raika Stockerau im Einsatz,
 ann in San Salvador die dritte Stati-
 les 25.000-\$-Mittelamerika-Satellite
 ch ein 7:6, 6:4 im Finale gegen den
 en Justin Layne (ATP 1310). Düllers
 er internationaler Turniersieg!
 as UTC-Ass, derzeit noch auf ATP-
 z 791, hat damit bei seiner strapä-
 en und abenteuerlichen Tournee
 erste Turnier wurde auf Sand ge-
 lt, die weiteren auf Hardcourt) be-
 18 ATP-Punkte gesammelt. Vor
 Satellite hatte er nur 13 auf sei-
 Konto...

im Masters dieses Satellite, das in
 emala gespielte wird, ist Düller
 er dem Argentinier Juan Pablo
 nan (ATP 398) auf Platz zwei ge-
 . Sogar der Gesamtsieg ist für den
 reicher noch möglich. UTC-Leiter
 er Aringer ist stolz: „Wenn´s per-
 äuft, könnte Düller 34 ATP-Punkte
 ach Hause nehmen. Das wäre der
 ng unter die Top 500 der Welt!“
 al wie´s ausgeht: Düllers größter
 g auf internationaler Ebene. CR



Beim Qualifikationsturnier für die Landesmeisterschaften in Traiskirchen war die U11 der Union Stockerau eine Klasse für sich. Die Mannschaft von Benno Stritecky gewann alle Spiele ohne Satzverlust und holte sich vor Purgstall den Sieg. Das Team: Raphaela Woller, Andrea Stöger, Nina Böck, Isabella Busch, Christina Gabriel.

FOTO: ZVG

PRÄSENTIERT
Fußballcamp 2002
mit
DIDI CONSTANTINI
 für Buben und Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren



Termine:

- 25.3. - 29.3.: Untersiebenbrunn
- 30.6. - 5.7.: Bad Vöslau
- 7.7. - 12.7.: Langenlebar
- 28.7. - 2.8.: Ernsthofen
- 18.8. - 23.8.: Maria Anzbach

Extern € 254,-
 Vollpension € 342,-
 für Teams ab 8 Spieler 10% Ermäßigung

Der Teilnehmer erhält eine komplette Puma-Dress
 und einen Puma-Fußball!

Buchung und Info:

Adresse: Didi Constantini, 6165 Telfs, Stubaital;
 Fax: 05225/64783; E-Mail: didi@constantini.at;
 www.constantini.at

Halbe Miete vollbracht

SOVERÄN / In Langenlebar holten die Bisam-
 bergerinnen den ersten von zwei nötigen Siegen.

VOLLEYBALL / Landesliga Play-
off. Langenlebar - Bisamberg
0:3. Ihre vielleicht beste Saison-
 leistung erbrachte die Truppe
 von Spielertrainerin Martina
 Schöffl in der ersten Begegnung
 der Best-of-three-Serie um den
 dritten Rang in der Landesliga.

Die Heimischen konnten von
 Beginn an nie den erwarteten
 Druck der vorangegangenen
 Partien im Grunddurchgang er-
 zeugen. Die Gäste spielten über
 die Dauer des gesamten Mat-
 ches souverän in der Service-An-
 nahme, was Aufspielerin Marti-
 na Schöffl ermöglichte, varian-
 tenreiche Angriffskombinationen
 zu inszenieren. Immer wieder
 fanden die Bisamberger An-
 greiferinnen eine Lücke in der
 schwachen Verteidigung der
 Gastgeber.

Besonders erfreulich aus Sicht
 der Gäste war auch der Um-
 stand, dass nicht eine Spielerin
 zur tragenden Figur des Spieles

wurde, sondern alle gleicherma-
 ßen zum Erfolg beitragen konn-
 ten.

Es war ein Erfolg des besseren
 Kollektives, das äußerst harmo-
 nisch agierte. Auch zum Ende
 der Saison schienen die Bisam-
 bergerinnen noch hoch moti-
 viert. Weil der gesamte Kader zur
 Verfügung stand, waren alle be-
 sonders beflügelt.

Eintöniger Spielverlauf

Den ersten Satz gewann die
 Schöffel-Truppe problemlos auf
 21. Im zweiten Satz gab es nach
 baldiger deutlicher Führung eine
 kurze Schwächephase, welche
 aber überwunden wurde. Wie-
 der hieß es 25:21 für Bisamberg.

Und auch im folgenden
 Durchgang dominierten die
 Gäste klar und beendeten mit
 25:20 die Partie. Den ersten
 Matchball für Platz drei haben
 Schöffl & Co. am 17. Februar vor
 heimischer Kulisse.

DRE